Quercus pubescens

Höhe	12 - 16 (20) m
Breite	10-15m
Krone	oval, später rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, korkartig gefurcht, junge Zweige sanftfilzig behaart
Blatt	verkehrt-eirund bis elliptisch, grün, 5 -10 cm
Blüte	goldfarbene ? Kätzchen, Mai
Früchte	eiförmige Eicheln zu 4 zusammen, 1,5 - 2 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	kalkreich und lehmhaltig, etwas feucht
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	kübel, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Mittel- und Südeuropa, Kaukasus, Kleinasien

Von Natur aus in warmen, sonnigen Gebieten und auf feuchten, kalkreichen Berghängen wachsend. Der Baum wird dort manchmal bis zu 20 m hoch. Im Kulturanbau wird Q. pubescens auf Q. robur gepfropft und bleibt der Baum niedriger. Die graue Rinde ist korkartig tief gefurcht. Die Knospen und die jungen Zweige sind sanftfilzig behaart. Die Blattform variiert von verkehrt-eirund bis elliptisch. Die Länge beträgt 5 - 10 cm, die Breite 3 - 5 cm. Auch die Unterseite des Blattes ist sanft behaart. Das Blatt ist unregelmäßig, meist untief gelappt. Die Lappen sind manchmal stumpf abgerundet und manchmal spitz zulaufend. Das Blatt hat ein wenig Ähnlichkeit mit dem von Q. robur, bleibt aber bedeutend kleiner. Die Eicheln stehen zu 1 bis 4 zusammen und sind zur Hälfte umgeben vom Becher, der mit filzig behaarten, anliegenden Schuppen besetzt ist.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025